

**Protokoll über die Herbstvollversammlung  
des Kreisjugendrings Miesbach am 17.11.2016  
im evangelischen Gemeindehaus in Miesbach,  
vorab Gottesdienst zum 10. Todestag für unseren ehemaligen  
Geschäftsführer Dietmar Kirsch**

**Anwesenheit:** Lt. Teilnehmerliste

**Ab ca. 18.30: Eintragung der Delegierten und Gäste.**

**Ab ca. 19.00 Uhr Sitzungsbeginn**

**Top 1: Begrüßung zur Vollversammlung:**

Der KJR - Vorsitzende Mathias Huber heißt alle Gäste herzlich willkommen. Er begrüßt den Landrat Herrn Rzehak, die stellvertretenden Bürgermeister Herrn Welzmler, Herrn Schaftari sowie Herrn Rebensburg, den Vertreter des Fachbereichs Jugend und Familie Herrn Wein und freut sich über die zahlreich erschienenen Delegierten und Gäste. Mathias bedankt sich bei Christoph Mädler für den schönen Gottesdienst zum 10. Todestag für unseren ehemaligen Geschäftsführer Dietmar Kirsch und bittet den Landrat um ein Grußwort.

**Top 2: Grußworte:**

Herr Landrat Rzehak begrüßt herzlich alle Anwesenden. Durch den Gottesdienst ist ihm wieder bewusst geworden, wie schnell die Zeit vergeht und findet es schön, an Menschen, wie Dietmar zu denken, die viel gemacht und erreicht haben.

Er teilt mit, dass die Finanzierung durch den Landkreis beim KJR gut angelegt ist und die Gelder wieder fließen werden, auch wenn ein höheres Budget, bedingt durch die tariflichen Umstände, anfällt. Aber eine gute Jugendarbeit, die immer wichtiger wird, u. a. auch bedingt durch die europaweit politische Lage, ist alles wert. Die Wichtigkeit, Jugendliche vor Ort zu stärken und ihnen Kraft zu geben, dafür lobt er die vorbildliche Arbeit des Kreisjugendrings. Der Landrat wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit und viel Engagement. Christian Mittermaier, Jugendreferent der Stadt Miesbach, entschuldigt Bürgermeisterin Frau Pongratz und bestellt herzliche Grüße von ihr aus Brüssel sowie vielen Dank von ihr an die Vorstandschaft und die Mitarbeiter des Kreisjugendrings für die tolle Jugendarbeit.

**Top 3: Festlegung der Beschlussfähigkeit und Zahl der Delegierten:**

Isabell Lenhof begrüßt die anwesenden Delegierten unserer Mitgliedsvereine und -verbände. Die Delegierten stellen sich mit einem kurzen Erheben vor:

ARGE der hum. Jugendorg.		Crachia, Seegeister	0(1)
Jugend des THW+der Johanniter	1(2)	Jufivo	0(1)
Jugendfeuerwehr	3(4)	DLRG-Jugend	2(2)
Jugendrotkreuz	3(4)	Naturschutzjugend	2(2)
DITIB	0(1)	DAV	1(4)
Pfadfinder DPSG	2(2)	Ketchum T'see	1(1)
Solidaritätsjugend	1(1)	BLSV Sportjugend	4(4)

Trachtenjugend	4(4)	BDKJ	3(4)
Ev. Jugend	4(4)	Jugendsprecher	0(2)
Jugendgruppe DALTING	1(1)	MSC T'see	1(1)
EigenArt e.V.	0(1)	Musikerjugend	1(1)
Weyarner Jugend Gemeensch.	1(1)	DGB-Jugend	0(2)
Schützenjugend	4(4)		

**Dies ergibt zum jetzigen Zeitpunkt 39 Delegierte von 54. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.**

**Top 4: Feststellungsbeschluss zur Einräumung des Vertretungsrechts der Malteser Jugend Holzkirchen und der BDAJ (Bund der Alevitischen Jugend):**

Die Malteser Jugend und die Alevitische Jugend sind bereits Mitglied beim BJR und beantragen einen Feststellungsbeschluss durch die VV zur Aufnahme in den Kreisjugendring Miesbach. Die Vereine stellen sich jeweils mit einer Präsentation vor.

**Die Beschlüsse werden einstimmig angenommen.**

Durch die Sammelvertretung der humanitären Jugendorganisation (THW-Johanniter- und Malteserjugend) erhöht sich die Anzahl der Delegierten nicht. Durch die BDAJ erhöhen sich die Delegierten auf insgesamt 55. Die Malteser erhalten eine Stimmkarte, da die Johanniter nicht anwesend sind. Somit sind jetzt 41 von 55 Delegierten anwesend.

**Top 5: Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:**

Die geänderte Tagesordnung wurde vor der Vollversammlung an alle Delegierten gemailt.

**Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.**

**Top 6: Protokollnachlese der Frühjahressvollversammlung 2016: Das Protokoll der Frühjahressvollversammlung vom 13.04.2016 wird einstimmig angenommen.**

**Top 7: Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2017:**

Silke Mann erläutert den Haushaltsplan 2017 (Tischvorlage) anhand einer Präsentation.

**Der Haushaltsplan 2017 wird einstimmig angenommen.**

**Top 8: Bericht der Vorstandschaft / Servicestelle Jugendarbeit:**

a) **Neue Homepage / Verleih:**

Simon Orlando stellt mit einer Präsentation unsere neue Homepage vor. Wesentliche Details sollen auf einen Blick gefunden werden, u. a. können sich unsere Mitgliedsverbände präsentieren.

Gleichzeitig wirbt Simon für unsere Verleihgegenstände anhand der Homepage. Er weist auf den Verleih unseres Beamer hin und bittet um rechtzeitige Reservierung unserer Zelte. Außerdem können Vorschläge und Ideen für weitere Anschaffungen jederzeit bei uns angesprochen werden.

b) **Jahresbericht:**

Christian zeigt unseren Jahresbericht 2015, in dem jetzt u. a. unsere Vereine und Verbände ihre Jugendarbeit präsentieren können und dass

dies bereits viele gemacht haben. Wir würden uns aber freuen, wenn sich die fehlenden Vereine auch noch vorstellen würden und die, die sich bereits vorgestellt haben, uns für dieses Jahr einen aktualisierten Bericht schicken könnten. Wir versenden nach der VV erneut die Vorlagen, in denen man den Bericht eintragen kann, Deadline dafür ist der 9.1.2017.

c) **Einrichtungen:**

Hannes Kaußler berichtet von unseren Jugendzentren:

Jugendzentrum Holzkirchen /JUZ: Bei der letzten VV hat sich Bassem Bajaa als neuer Mitarbeiter im JuZ vorgestellt, Tanja Schmuck und er sind inzwischen ein eingespieltes Team und sie bieten viele sportliche Aktivitäten an. Neuestes Projekt ist die Einrichtung eines Tanz- und Fitnessraums. Seit September haben sie als Unterstützung die FSJ'lerin Elisabeth Finger.

Freizeit- und Kulturkeller / FUKK: Anfang des Jahres bestand im FUKK noch die Problematik, dass sehr viele junge Flüchtlinge ins FUKK wollten, hier aber die Kapazität von 50 Jugendlichen, die das FUKK max. aufnehmen kann, überschritten wurde. Inzwischen besteht ein gutes Mischverhältnis zwischen Miesbacher Jugendlichen und jungen Flüchtlingen. Auch das FuKK hat seit 1.9.16 die FSJ'lerin Andrea Kellermann.

PlanetX Tegernsee: Der Schwerpunkt der Arbeit liegt hier noch immer auf der Arbeit mit jungen Flüchtlingen.

Jugendtreff Hausham / Jute: Im Jute hat ein Generationenwechsel stattgefunden und zurzeit sind viele jüngere Jugendliche dort. Im Sommer hat das Jute einen neuen Fußboden bekommen.

d) **FSJ:**

Hannes berichtet von derzeit 20 FSJ'lern, die bei uns aktiv sind und aktuell gibt es 34 Einsatzstellen. Im kommenden Jahr möchten wir verstärkt das FSJ bewerben. Neu ist die Einführung eines Anleitertreffens, es fanden bereits zwei Treffen statt, insbesondere wurden Fragen zum Thema Aufsichtspflicht sowie viele praxisorientierte Fragen gestellt. Die Treffen wurden gut angenommen und sollen im kommenden Jahr wieder angeboten werden. Neu ist außerdem, dass wir es den FSJ'lern ermöglichen, im Lauf des Jahres ihre Juleica-Card zu erwerben. Im Seminar in Königsdorf wurden schon viele rechtliche Grundlagen vermittelt, die ihnen auch die Arbeit vor Ort deutlich erleichtern, die neue Einführung kam bei den FSJ'lern sehr gut an.

e) **Funsport-Event:**

Weiterhin wirbt Hannes für den KJR - Funsport-Event der jährlich zusammen mit dem Schülertriathlon in Miesbach stattfindet. Dieses Jahr waren wir mit Lebendkicker, Hüpfburg und Slackline vor Ort und er dankt Simon Friedt (FUKK) für seine Unterstützung.

f) **Kunstaussstellung „Young heart beats“:**

Mäx Schmid schildert anhand einer Präsentation die Kunstaussstellung „Young heart beats“ vom 14. – 16.7.16 in Holzkirchen, in der der breiten Öffentlichkeit Kreativität mitgeteilt wurde. U. a. waren Werke von jungen Künstlern ausgestellt, auch viele junge Flüchtlinge beteiligten sich. 2018 soll wieder eine Kunstaussstellung stattfinden.

- g) **Arbeitskreise Flüchtlinge in der Jugendarbeit:**  
 Mäx berichtet von drei Sitzungen, die letzte fand im Februar diesen Jahres statt, bei Bedarf kann gerne jederzeit wieder ein Treffen ins Leben gerufen werden. Zusätzlich zu den Treffen haben wir das Thema Flüchtlinge in der Jugendarbeit als Schwerpunktthema der Förderung in unsere Zuschussrichtlinien aufgenommen und in diesem Sinne in diesem Jahr einige Projekte in der Flüchtlingshilfe fördern können, beispielsweise im Cricket oder auch bei der Übernahme von Mitgliedsbeiträgen von Vereinen.
- h) **Freizeiten:**  
 Mathias erzählt kurz von der letzten Ferienfreizeit nach Kroatien mit 24 Teilnehmern und bewirbt die diesjährige Freizeit vom 30. Juli – 13. August 2017 nach Italien.  
 Außerdem informiert Isabell über die Pfingstfreizeit vom Bezirksjugendring „Manege frei“ an der 4 Jugendliche von uns teilgenommen haben und wirbt gleichzeitig wieder für die nächste Freizeit in den Pfingstferien nach Königsdorf an der Jugendliche zwischen 9 und 13 Jahren mit und ohne Behinderung teilnehmen können.
- i) **Juleica-Akademie:**  
 Isabell verweist auf das Projekt Jugendleitercard - Akademie (JuLeiCa – Akademie). Bei den Veranstaltungen 2016 waren bei der „Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit“ ca. 80 Gäste anwesend. Das Projekt „On Tour“ mit dem Mountainbike, leitete unsere JuZ-Mitarbeiterin Tanja Schmuck.  
 Für 2017 werden auf die Veranstaltungen Jugendschutz am 1.2.17 und Drogenupdate 2017 am 24.10.2017 hingewiesen, ein Flyer wird in nächster Zeit angeboten.
- j) **Projekt 2017 Erlebnissommer „Create your summer 2K17“:**  
 Vom Jahresschwerpunkt 2017 „Create your summer 2K17“ schwärmt Mathias. Er weist auf mehrere kleine Veranstaltungen (lt. Präsentation) hin, die bereits in einem Arbeitskreis mit Vertretern unserer Mitgliedsverbände geplant wurden. Wer im kommenden Jahr eine Veranstaltung plant, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen und wir nehmen sie mit in unseren Veranstaltungskalender auf. Zudem wird ein „Social Day“ geplant, bei dem die Vereine gemeinsam mit den Firmen dazu aufgerufen werden sollen, ein Projekt in ihrer Gemeinde umzusetzen. Wir suchen im Landkreis 4-5 Projekte, die eine „Verschönerung“ benötigen würden (Beispielsweise Wanderwege, Bouleplatz oä.). Wer ein Projekt weiß, bitte bei uns melden. Wir würden die Vereine vor Ort und die Firmen vor Ort ansprechen und um Unterstützung bitten.
- k) **JuPeA**  
 Mathias bittet Karin Maichel-Ritter kurz über Jugend*Perspektive*Arbeit – JuPeA zu berichten. Sie wirbt mit bereits 9 entstandenen Filmen, die über Aktivitäten und Träume der Jugendlichen handeln.  
 Mathias gratuliert Karin zum 10-jährigen Dienstjubiläum und bedankt sich recht herzlich für Ihre Arbeit und Ihr Engagement und dass ohne ihre Person JuPeA undenkbar wäre. Karin bedankt sich wiederum, dass ohne KJR und die finanzielle Unterstützung für JuPeA ihre Arbeit auch nicht denkbar wäre.

**Top 9: Verabschiedung und Nachwahl eines Vorstandes:**

Mathias gibt bekannt, dass Mäx aus privaten und beruflichen Gründen leider vorzeitig als stellv. Vorsitzender zurücktritt. Mit einem Geschenk bedankt er sich bei Mäx für seine treuen Dienste und eine sehr gute Zusammenarbeit.

Mathias bittet um einen Wahlausschuss.

**Wahlausschuss:** Wolfgang Rzehak, Robert Wein und Josef Schaftari.

**Der Wahlausschuss wird einstimmig angenommen**

Der Wahlleiter Robert gibt 41 Delegierte sowie eine geheime Wahl vom stellv. Vorsitzenden bekannt.

**Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden:**

Vorgeschlagen wird Christian Mittermaier (Trachtenjugend) – kurze Vorstellung.

Es wird keine Personaldebatte gewünscht.

**Christian Mittermaier erhält 40 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, diese wird als Neinstimme gewertet – er nimmt die Wahl an und bedankt sich.**

**Wahl der Beisitzer:**

Vorgeschlagen werden Franziska Jacobi (BLSV) und Katharina Rau (DLRG).

Kurze Vorstellung von beiden, es wird keinerlei Personaldebatte und auch keine geheime Wahl gewünscht.

**Franziska Jacobi und Katharina Rau werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl dankend an.**

Mathias bedankt sich beim Wahlausschuss und heißt die neuen Beisitzer herzlich willkommen.

**Top 10: Wünsche, Anliegen, Verschiedenes:**

Hermann Kraus weist auf den Ostermarsch 2016 in Miesbach hin, an dem ca. 200 Personen teilgenommen haben. Er wirbt für den Ostermarsch 2017 mit der BDKJ-Bundsvorsitzenden Lisi Maier und lädt den KJR zur Teilnahme ein. Marion Münsterer weist auf den 500-jährigen Reformationstag hin und wirbt für ihren Jahreskalender.

Mathias gibt Dienstag, den 4.4.2017 als Termin für unsere Frühjahressvollversammlung im Tegernseer Tal bekannt.

Außerdem teilt er zur Ringoffensive (Kontakt zur Basis) mit, dass mehrere Besuche bei unseren Mitgliedsverbänden stattgefunden haben und erwünschte Besuche gemeldet werden sollen.

Erfreut ist er über die vollständig gewählte Vorstandschaft und bedankt sich herzlich für den zahlreichen Besuch des Gottesdienstes und der Vollversammlung.

Ende der Versammlung ca. 21.00 Uhr  
Für die Richtigkeit

Elisabeth Führer  
(Protokoll)

Mathias Huber  
(1.Vorsitzender)